Herren Kreisliga Gr. 2

SV BW 1926 Vierbach : TTV Dudenrode
Freitag, 30.09.2022, 19:30 Uhr

Sieg für den SV BW 1926 Vierbach in der Herren Kreisliga Gr. 2

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV BW 1926 Vierbach am vergangenen Freitag in der Herren Kreisliga Gr. 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Bachmann / Stöber. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Lennart Bachmann nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Bachmann / Stöber Nitsche / Rutt in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Bachmann / Stöber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Becker / Beyer hatten daraufhin gegen Brötz / Krug beim 11:9, 11:7, 11:7 keine Probleme. Stark im Hintertreffen waren Schröder / Eberhardt nach einem Zweisatzrückstand, machten Brötz / Lewetz dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch mit 3:2. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lennart Bachmann hatte im Match gegen Tim Nitsche am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Zwischenzeitlich konnte Niko Becker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin das Spiel gegen Sebastian Brötz, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 8:11, 10:12, 15:13, 8:11. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Nils Stöber gegen Timo Krug. Das musste man neidlos anerkennen. Niklas Schröder überzeugte im Einzel gegen Björn Rutt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Kaum Chancen ließ Constantin Beyer dann beim 3:0 seinem Gegner Horst Lewetz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rainer Brötz wurden dann Fabian Eberhardt dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV BW 1926 Vierbach und TTV Dudenrode. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Lennart Bachmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sebastian Brötz von Beginn an. Niko Becker gewann hingegen sein Spiel gegen Tim Nitsche anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Unterschied zu Ende gingen und der zweite Satz insgesamt 36 Ballwechsel umfasste. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Nils Stöber und Björn Rutt, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. In toller Verfassung präsentierte sich Niklas Schröder im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Timo Krug. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Constantin Beyer bei seiner 1:3-Niederlage von Rainer Brötz dann doch niedergerungen worden. Zwar brachte Horst Lewetz Fabian Eberhardt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Fabian Eberhardt mit 3:1 durch. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Das Doppel zwischen Bachmann

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (02:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

/ Stöber und Brötz / Krug endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV BW 1926 Vierbach war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des SV BW 1926 Vierbach geht es nun im nächsten Spiel am 11.10.2022 gegen den MTV 03 Unterrieden II, während der TTV Dudenrode am 08.10.2022 gegen den Eschweger TSV 1848 II antritt.

Statistik:
SV BW 1926 Vierbach
Doppel: Bachmann / Stöber 2:0, Becker / Beyer 1:0, Schröder / Eberhardt 1:0
Einzel: L. Bachmann 1:1, N. Becker 1:1, N. Stöber 0:2, N. Schröder 1:1, C. Beyer 1:1, F. Eberhardt 1:1
TTV Dudenrode
Doppel: Brötz / Krug 0:2, Nitsche / Rutt 0:1, Brötz / Lewetz 0:1
Einzel: S. Brötz 2:0, T. Nitsche 0:2, B. Rutt 1:1, T. Krug 2:0, R. Brötz 2:0, H. Lewetz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (02:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").